

## Qualifizierung zum Förderprogramm

„Neue Zielgruppen –

Förderung von Medienkompetenz für junge Menschen in sozioökonomisch benachteiligenden Lebenslagen“

## Zusammenfassung zur Fortbildung

**Datum:** Montag, 07.11.16

**Zeit:** 09.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Konferenzzimmer des Literaturhauses Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart (<http://www.literaturhaus-stuttgart.de/kontakt/anfahrt/> )

### 1. Teil, 09.00 – 10.30 Uhr: „Kurzvorstellung der Projekte“

#### Einstieg und Kurzvorstellung der Projekte mit aktuellem Stand (stichpunktartig):

##### JugendMedienLounge Jebedaya Göppingen:

- es wurden insgesamt sechs jugendliche Mediencounts ausgebildet, von denen zwei Personen die jeden Freitag für andere Jugendliche Themen aufbereitet haben und diese gemeinsam mit anderen Jugendlichen ausprobiert haben

##### YouTube- Kanal Haus der Jugend Pforzheim:

- seit 07/ 2016 keine offene Jugendarbeit mehr im Haus, da dies durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen geschlossen ist  
- ein gemeinsames Projekt mit dem Stadttheater, dem kommunalen Kino und einer anliegenden Realschule ist in Planung

1

##### Mobile Jugendarbeit/ Biberach:

- Weiterfinanzierung über kommunale Mittel wurde in Aussicht gestellt  
- Projekt „Traumselfie“ lief sehr gut  
- die 360° - Kameras wurden eingesetzt, um ein Projekt zu“m Thema Realität vs. Konsumverhalten“ zu machen

##### R.A.P. Villa Roller/ Waiblingen

- Inhalt des Liedes (Rap) ist das Thema „Ausgrenzung“  
- ein abschließendes Fest ist geplant, da das Projekt dann auch beendet ist  
- Fragen: wurden die Gruppenphasen beachtet und wie wird die erstellte Webseite weiter gepflegt?

##### LKJ BW „Ohne Handicap ins Netz“

- Zusammenarbeit mit Jugendkunstschulen, die bereits bestehende Gruppen haben  
- Zusammenarbeit mit Schulen u.a. Förderschulen  
- eine mögliche weitere finanzielle Förderung ist ebenfalls geklärt

##### Meet@JHW/ Freiburg

- Begegnung im Jugendhaus erfolgte mehrsprachig (engl. + franz.)  
- viele ältere Jugendliche im Treff → gibt es aus der Gruppe heraus einen ‚Teamer‘ o.ä.? → bisher noch nicht

- offenes Setting und oft wechselnde Gruppe, 'Durchmischung' zwischen geflüchteten jungen Menschen und Stammbesucher\_innen bisher kaum passiert
- dennoch viel Werbung (z.B. über Flyer nötig)
- Weiterführung möglich, aber noch nicht ganz klar, wie diese erfolgen soll
- Idee für eine Computerspielschule → gibt es in Freiburg bereits → am Medium ansetzen, nicht am Inhalt

### **Interchange e.V. Böblingen**

- Basisschulung zu 'prezi', Video- und Bildbearbeitung und LibreOffice Impress
- erfolgt nun an Gymnasium
- Anzahl der TN: ca. 5 – 6
- Alter: ab 05./ 6. Klasse bis 18 Jahre
- Module finden an Wochenenden in der Schule statt und z.B. nicht im Jugendhaus

Folgende Projekte waren nicht anwesend:

**DRK KV Aalen** – Dieter Milz

**Offene Jugendarbeit e.V., Jugendzentrum St. Leon- Rot** – Bernd Hafermann

**Mutpol / NIKA e.V.** – Jessica Belvis Ramirez

### **2. Teil: 10.45 – 12.45 Uhr: Interaktiver Teil zum selbst ausprobieren**

- Ausprobieren an Stationen mit:
  - a) Raspberry Pi
  - b) Mirobot
  - c) Vibrobot
  - d) Stop- Motion mit Software PicPac am Tablet

2

### **3. Teil: 12.45 – 13.00 Uhr: kurze Feedbackrunde**

- die Projekte wurden z. T. abgeschlossen und z.T. wurden sie weitergeführt
- alle TN fühlen sich nun im Bereich der Medien sicherer und sehen dies nicht mehr unbedingt als „Hürde“
- ...

### **Solltet Ihr weitere Fragen haben:**

Petra Sperling | Tel.: 0711 1656 462 | Mail: [regiestelle.lag-jsa@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:regiestelle.lag-jsa@diakonie-wuerttemberg.de)